

Der Frontenhausener Kreisverkehr ist Kult

Franz-Eberhofer-Kreisel eingeweiht - Hauptdarsteller gaben sich die Ehre



Gemeinsam wurde das Schild enthüllt und löste gleich Begeisterung aus.



Bürgermeister Gassner und Sebastian Bezzel nach der Taufe.

(dkk) Am vergangenen Mittwoch stand Frontenhausen im Mittelpunkt des Medieninteresses. Bürgermeister Dr. Franz Gassner musste unermüdlich Interviews geben. Fernsichtteams, Radiomitarbeiter, Fotografen, Printmedien - alles traf sich am Kreisverkehr Frontenhausen-Nord - jenem Kreisverkehr, der durch Filme wie „Dampfnudelblues“ und „Grießnockerläffäre“ deutschlandweit und darüber hinaus berühmt ist. Denn die Dreharbeiten finden immer in Frontenhausen statt, die Marktgemeinde wird dann jedes Mal zum Ort Niederkaltenkirchen.

Der Kreisverkehr ist Kult und aus den Verfilmungen der Rita Falk-Bestseller nicht mehr wegzudenken. Die fünfte Verfilmung, „Sauerkrautkoma“ feierte am vergangenen Mittwoch Premiere. Kurz davor trafen die Schauspieler an besagtem Kult-Kreisverkehr ein, denn hier war eine ganz besondere Aktion geplant: Den Kultfilmen und vor allem seinen Hauptfiguren Franz Eberhofer und Rudi Birkenberger (dargestellt von Sebastian Bezzel und Simon Schwarz) sollte ein Denkmal gesetzt werden. Der Kreisverkehr bekam den Namen: „Franz Eberhofer-Kreisverkehr“. Die Hauptdarsteller der Verfilmungen, Autorin Rita Falk, und Mitarbeiter der Produktionsfirma Constantin-Film trafen am Kreisverkehr ein, dazu kamen die Marktgemeinderäte, Ehrengäste wie Tourismusreferentin Heidi Feicht, sowie zahlreiche Schaulustige.

1. Bürgermeister Dr. Franz Gassner



Stolz und bestens gelaunt: (von links) Produktionsleiter Steffen Günther, Autorin Rita Falk, Schauspieler Daniel Christensen, Bürgermeister Dr. Franz Gassner, die Schauspieler Sebastian Bezzel, Lisa Maria Pothoff und Simon Schwarz. - Bildergalerie im Internet: www.vilstalbote.de.

begrüßte bei schönstem Sommerwetter alle Gäste und freute sich, dass die erste Szene im neuen Film „Sauerkrautkoma“ wieder am Kult-Kreisverkehr spielt. Niederkaltenkirchen sei in aller Munde, doch nur Eingeweihte wissen, dass die Dreharbeiten in Frontenhausen stattfinden.

Damit die Marktgemeinde als Drehort (immerhin belegte Frontenhausen letztes Jahr unter 80 Drehorten in Bayern den 2. Platz!) noch besser bekannt wird, habe er die Idee gehabt, den Kreisverkehr Frontenhausen-Nord umzubenennen: In Franz-Eberhofer-Kreisel. Wenn Rita Falk fleißig weiter Bestseller schreibt, die verfilmt werden, dann bleiben Niederkaltenkirchen und der

Kreisverkehr Kult.

Sebastian Bezzel berichtete, dass er beim Dreh für einen neuen „Tatort“ auf die „Filme mit dem Kreisverkehr“ angesprochen wurde. Und Rita Falk lobte Frontenhausen, dass das Filmteam hier immer einen tollen Rückhalt habe: „Frontenhausen ist das bessere Niederkaltenkirchen“. Sie habe sich total gefreut, dass der Kreisverkehr nun nach dem Hauptdarsteller ihrer Krimis benannt ist.

Der Entwurf für das Schild stammt von Constantin-Film, die Realisierung (mit Edelstahl) von der Werbeagentur Anzo. Die Schauspieler, der Produktionsleiter sowie Bürgermeister Dr. Gassner enthüllten dann das Schild und taufen es, passend zu den Filmen, mit Bier aus der Flasche. Bevor zur Premiere aufgebrochen wurde, bewunderten die Schauspieler noch den Wi-

Ma-Logistik-Truck, der mit Motiven aus dem Film „Dampfnudelblues“ und vor allem mit dem Kult-Kreisverkehr lackiert ist. In den Kinos ist nun der fünfte Eberhofer-Film angelaufen.

In „Sauerkrautkoma“ muss Franz Eberhofer, Chef-Phlegmatiker bei der Polizeidienststelle Niederkaltenkirchen, die Heimat vorübergehend verlassen.

Die fünfte Rita-Falk-Adaption von Regisseur Ed Herzog und Produzentin Kerstin Schmidbauer verpflanzt das „Dreamteam“ Eberhofer-Birkenberger, natürlich wieder gespielt von Sebastian Bezzel und Simon Schwarz, vorübergehend in die wilde Großstadt München...

Bereits Mitte September starten die Dreharbeiten für den nächsten und sechsten Eberhofer-Krimi „Leberkäsjunkie“ in Niederbayern und München.



Markus Wimmer (links) und Sabrina Lison (rechts) von WiMa-Logistik haben ihren Truck mit dem Kultkreisverkehr und Adaptionen aus dem Film „Dampfnudelblues“ lackiert. Hier im Bild mit Autorin Rita Falk und den Hauptdarstellern Simon Schwarz, Lisa Maria Pothoff und Sebastian Bezzel.

Quelle: Vilstalbote Ausgabe 33/2018
www.vilstalbote.de